

Erstellen Sie entsprechende Aktivitätsdiagramm

Stellen Sie die beschriebenen Vorgänge in einem Aktivitätsdiagramm dar.

Aufgabe 1 Geldautomat

Der Vorgang "Geld abheben" soll in einem Aktivitätsdiagramm dargestellt werden:

- Der Kunde gibt seine EC-Karte ein.
- Der Geldautomat überprüft die EC-Karte. Wenn die EC-Karte nicht gültig ist, wird die Karte einbehalten und der Vorgang abgebrochen.
- Wenn die EC-Karte gültig ist, muss der Kunde seine PIN-Nummer eingeben.
- Der Geldautomat überprüft die PIN-Nummer. Wenn die PIN-Nummer nicht gültig ist, wird die Karte einbehalten und der Vorgang abgebrochen. Ein mehrfaches Eingeben der PIN-Nummer ist nicht möglich.
- Der Kunde gibt den gewünschten Geldbetrag ein.
- Der Geldautomat aktualisiert das Konto und gibt die Karte wieder aus.
- Der Kunde entnimmt die EC-Karte.
- Anschließend gibt der Geldautomat das Geld aus. Ende des Vorgangs.

Aufgabe 2 Bestellannahme

Die Bestellannahme eines Unternehmens ist wie folgt organisiert:

- Die Vertreter melden die schriftlich erfassten Bestellungen an die Vertriebsleitung.
- Die Vertriebsleitung prüft die Bestellungen auf die sachliche Richtigkeit.
- Falls Korrekturen notwendig sind, schickt die Vertriebsleitung den Vertretern die korrigierten Fassungen der Bestellungen.
- Diese werden vom Vertreter bestätigt und nochmals an die Vertriebsleitung gesendet.
- Die Vertriebsleitung meldet die von den Vertretern getätigten Verkaufsabschlüsse an das Gehaltsbüro zur Provisionsabrechnung.
- Die Vertriebsleitung beauftragt die Lagerabteilung mit der Bereitstellung der Artikel.

- Die Lagerabteilung beauftragt die Auslieferungsabteilung mit der Zustellung der Sendungen.
- Die Auslieferungsabteilung erstellt einen Tourenplan und stellt den Kunden die Sendungen zu. Die Auslieferung wird an die Vertriebsleitung gemeldet.
- Nach Meldung der Auslieferung wird die Bestellung von der Vertriebsleitung abgeschlossen.

Die Aktion 5. läuft zu den Aktionen 6. bis 8. gleichzeitig ab.

Vertreter	Vertriebsleitung	Lager	Auslieferung

Aufgabe 3 Auftragsabwicklung

Für die Auftragsabwicklung eines Unternehmens soll eine neue Anwendung erstellt werden. Zunächst soll der folgende geschilderte Auftragsabwicklungs-Prozess grafisch dargestellt werden:

- Bei der Reederei geht eine Kundenanfrage ein.
- Die Reederei erstellt und verschickt ein Angebot an den Kunden.
- Bei der Reederei geht der Kundenauftrag ein.
- Die Reederei prüft die Bonität des Kunden.
- Hat der Kunde keine Bonität, erstellt die Reederei ein neues Angebot mit dem Zahlungsziel Vorkasse.
 - Nimmt der Kunde das neue Angebot an, nimmt die Reederei den Auftrag an und erstellt eine Rechnung mit Zahlungsziel Vorkasse.
 - Hat der Kunde Vorkasse geleistet, führt die Reederei den Auftrag mit Verladung, Transport und Auslieferung vollständig durch.
- Hat der Kunde Bonität, nimmt die Reederei den Auftrag an. Parallel zu Verladung und Transport werden Teilrechnungen erstellt und der Zahlungseingang geprüft. Bei abschließendem Zahlungseingang wird die Ware zur Auslieferung freigegeben. Bei fehlendem Zahlungseingang wird die Ware als Sicherheit festgehalten.

Aufgabe 4 Fahrzeugbuchung

- Der Kunde wählt die gewünschte Anmietstation und den Mietzeitraum aus.
- Das Buchungssystem bietet dem Kunden daraufhin die möglichen Fahrzeugklassen an.
- Der Kunde wählt eine Fahrzeugklasse aus.
- Das Buchungssystem fordert weitere Vertragsdaten an.
- Das System verifiziert die Daten des Kunden und sendet eine Vertragsbestätigung und den Zugangscode für das Fahrzeug an den Kunden, falls die Datenprüfung keine Fehler festgestellt hat oder fordert eine erneute Angabe der Vertragsdaten an, falls Fehler festgestellt wurden.

Hinweise:

- Vorzeitige Abbruchmöglichkeiten durch den Kunden müssen nicht dargestellt werden.
- Die Eingabe von Daten und das Senden dieser Daten können als eine Aktion dargestellt werden.